

Massig Anfragen

Buchloer Facharztpraxis berichtet über den Start

Buchloe – Mit dem Tod der Buchloer Kinderärztin Dr. Anna Frank 2014 hatte sich in Buchloe eine Versorgungslücke aufgetan, die über fast ein ganzes Jahrzehnt hinweg nicht mehr geschlossen werden konnte. Ein Feiertag für alle Beteiligten war in der Klinik St. Josef Buchloe deshalb der 2. Mai. Eröffnet wurde hier die neue Facharztpraxis für Kinder- und Jugendmedizin. Nun hat sich der Bundestagsabgeordnete Stephan Stracke ein Bild vor Ort gemacht.

„Lücke geschlossen“, titelte der *Kreisbote* vor wenigen Wochen. Über die Nachricht, dass die Versorgung im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie im Ostallgäu nun wieder gesichert ist, habe auch er sich sehr gefreut, erklärt Stephan Stracke. In Buchloe tauschte sich der CSU-Politiker mit Christian Jung, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, aus. „Kinder und Ju-

gendliche, die an psychischen Erkrankungen leiden, benötigen dringend spezialisierte Unterstützung. Leider sind diese Erkrankungen oft ein Tabu, was es für betroffene Familien schwierig macht, die notwendige Hilfe zu finden. Umso wichtiger ist es, dass es ein gut funktionierendes Netzwerk von Fachärzten gibt, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen spezialisiert haben“, so Stracke.

Noch immer an der Aufarbeitung

Betrieben wird die Praxis von den Kliniken Ostallgäu-Kaufbeuren als „Filialpraxis“ des MVZ für Kinder- und Jugendmedizin in Kaufbeuren (eröffnet im Dezember 2021). Wie Christian Jung aus seiner Arbeit der ersten Monate in Kaufbeuren und Buchloe berichtet, habe sich die Situation von Beginn an als ausgesprochen angespannt dargestellt, da es in der Region seit ei-



Die Anfragen an die neue Facharztpraxis sind zahlreich. Das berichtete Kinder- und Jugendpsychiater Christian Jung (li.) im Gespräch mit MdB Stephan Stracke (re.). **Foto: Abgeordnetenbüro**

nigen Monaten keine Fachärzte gegeben habe, die sich auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen spezialisiert hätten. Er sei auch rund ein dreiviertel Jahr nach Dienstantritt immer noch damit beschäftigt, die vielen Anfragen aufzuarbeiten.

Jung behandelt Störungen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie ambulant. Dazu zählen Angst- und Zwangsstörungen, emotiona-

le Störungen, Störungen der Aufmerksamkeit und Aktivität, Sozialverhaltensstörungen, schulbezogene Störungen und Essstörungen, die zu Problemen in der Kita/Schule, im familiären oder im sozialen Umfeld führen können, erklärt der 38-jährige Augsburgsburger.

Derzeit laufen die Planungen, die Praxis in Buchloe um ein medizinisches Angebot im Bereich Kinder- und Jugendmedizin zu erweitern. **mt/kb**